

TO-1-1

Antragsteller*innen: Rolf Zinser et al.

Gegenstand: TO-1 Vorschlag zur Tagesordnung (Formalia)

ÄNDERUNGSANTRAG TO-1-1

- 1 Ergänzung um den Tagesordnungspunkt *Aussprache und Entscheidung über den echten Koalitionsvertrag*
- 2 *alitionsvertrag*

Begründung

Antrag auf Zustimmung zur echten Koalitionsvereinbarung zwischen B90/Die Grünen und der CDU Baden- Württemberg.

Transparenz schafft Vertrauen – Nebenabreden Politikverdrossenheit

Am 7 Mai wurde auf dem Parteitag in Leinfelden über den Koalitionsvertrag zwischen Bündnis90/Die Grünen und der CDU abgestimmt. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass dort nur über die „halbe Wahrheit“ abgestimmt wurde, die Nebenabreden wurden nicht vorgestellt, obwohl sie wichtige politische Weichenstellungen und Konkretisierungen enthalten. Bei genauerer Betrachtung dieses Abstimmungsprozesses stellt sich jedoch die Frage, ob denn die Abstimmung bei der LDK in Leinfelden am 7. Mai.2016 überhaupt Rechtens war, da ja wesentliche Bestandteile der Koalitionsvereinbarung (vor allem die zusätzlichen Nebenvereinbarungen), welche mit der CDU getroffen wurde, ja gar nicht zu diesem Zeitpunkt der LDK vorlagen und somit von den Delegierten auch nicht diskutiert oder gar abgestimmt werden konnten?

Dies stellt einen eklatanten Abstimmungsfehler dar und muss folgerichtig bei der nächsten LDK nach einer Gesamt- Diskussion (Koalitionsvereinbarung plus Nebenvereinbarung) noch mal neu zur Abstimmung gebracht, bzw. korrigiert werden!

D.h. die Unterzeichner wünschen eine nochmalige umfassende Beratung und Beschlussfassung der Koalitionsvereinbarungen einschließlich **sämtlicher** bekannten und ev. noch unbekannt Nebenvereinbarungen und fordert den Landesverband von B90/Die Grünen auf, dies bei der nächsten LDK um zu setzen!

Letztendlich dient diese Vorgehensweise einer klaren transparenten, basisorientierter Politik, was wir seit entstehen unserer Partei stets als Grundsatz gepflegt haben und im Sinne einer glaubwürdigen Politik auch zukünftig pflegen sollten.

Grün muss leuchten und nicht Nachdunkeln!

Antragsteller*innen

Rolf Zinser , Frank Hagel , Jürgen Deeg, Karin Müller, Angie Weber-Streibl, Samed Bektas, Reinhard Hackl, Sigrid Schild, Peter Schild, Erwin Eisenhardt, Dr. Kuno Stellbrink, Dirk Bösenberg, Peter Kümmel (Alle KV Böblingen)